

Rituale – Halt im Umbruch

Rituale beleuchtet

Rituale gestalten über alle Kulturkreise hinweg Umbrüche. Situationen in denen alte Abschnitte verabschiedet und neue Abschnitte begrüßt werden. Dies kann bei Lebensabschnitten, wie vom Jungesellendasein zur Ehe, als auch bei Abschnitten des Alltags, wie einem Einschlafritual, erfolgen. Ein Ritual macht Bewusstes „begreifbar“ und lässt uns Unbewusstes erspüren.

Gewünschte Zustände und Handlungsweisen werden vorweg erfahren, sodass in Zeiten des Umbruchs und der damit verbundenen Unsicherheit erste Erfahrungen, Bilder und Gefühlszustände mit dem Zielzustand entstehen.

Rituale für das Berufsleben

Jeder von uns ist in seinem Leben mehr oder weniger von Ritualen begleitet und geführt. Teils haben wir uns Rituale zur Bewältigung des Alltags zurecht gelegt und teils sind sie Begleiter von großen Umbruchsituationen. So selbstverständlich wie uns dieser Umstand im Privaten scheint, so oft vergessen wir in beruflichen Bereichen auf diese kraftvolle Form der Situationsbewältigung. Insbesondere als Erwachsene und speziell im Berufsleben scheint uns dieses Innehalten und in uns hören abhanden gekommen zu sein.

Zu oft werden bedeutsame Ereignisse als „Business as usual“ abgetan. So werden Gesellschaftsgründungen oder die Aufnahme von neuen Gesellschaftern lediglich beim Notar getätigt, jedoch die damit tief verbundene Aussage gänzlich übergangen. Meist werden diese Momente in der Hand Dritter belassen und dadurch den Betroffenen die Möglichkeit entzogen, weder innerlich noch äußerlich die Schritte zu vollziehen.

Wie hilft das Ritual ?

Welche Auswirkung und Gefahren birgt der oberflächliche Umgang mit Umbruchsituationen. Zum einen werden die mit der Handlung verbundenen Ziele nicht definiert und zum anderen wird keine Verknüpfung zwischen Handlung und Ziel erwirkt. Das hat unter Umständen zur Folge, dass sich die Beteiligten ihrem Handeln nicht bewusst werden und somit das Handeln das Ziel verfehlt.

Im Umkehrschluss kann man sagen, dass Rituale unsere Ziele und unser Handeln in Zeiten des Umbruchs und Unsicherheit in Einklang bringen, Sinn vermitteln und einen Raum für die Wirkung des Handelns schaffen.

Momente für Rituale im Berufsleben

Anlässe für Rituale im Berufsleben sind vielfach und oft von sehr individueller Natur. Dennoch lassen sich exemplarisch eine Reihe von Momenten aufzeigen:

- Firmenzusammenschlüsse
- Neuaufnahmen von Gesellschaftern
- Gesellschaftsgründungen
- Managementübergaben / Nachfolgeprozesse
- Ein- und Ausstellungen von Mitarbeitern
- Teambuilding
- Abteilungsneugründungen, -umgruppierungen, -zusammenführung und -auflösungen
- Ortswechsel/Umzug

In den genannten Situationen und insbesondere in all jenen die den Beteiligten wichtig sind, bringt gerade die Umsetzung mit Ritualen den entscheidenden Moment, der Kopf und Bauch in Kraft zusammen führt.



Dipl.-Kfm.

Johannes L. Scheuffele

sls2 Neu-Ulm

Worauf ist zu achten?

Ein Ritual entsteht in verschiedenen Handlungsschritten, deren Inhalte einer Individuellen Erarbeitung erfordern. Hilfreich in diesem Prozess ist ein dem System aussenstehender Dritter, der mit Erfahrung hilfreich zur Seite steht.

Die Schritte lassen sich wie folgt skizzieren:

- Erkennen und Anerkennen des alten Zustands
- Herausarbeiten des Ziels bzw. Zielzustandes
- Geeignete Handlungen, Gegenstände und Orte filtern
- Geeigneten Zeitpunkt festlegen
- Zeremonie und Handlungsführenden festlegen.

Mit einer sinngebenden Vorgehensweise lassen sich gerade im wirtschaftlichen Bereich, durch die Anwendung von Ritualen, kraftspendende Übergänge schaffen. Deshalb sollten Sie immer öfter auf Rituale für Ihren Erfolg zurückgreifen.